



Sitzungsvorlage
400/172/2020

Amt/Abteilung: Amt für Schulen, Kultur und Sport Datum: 09.09.2020	Aktenzeichen: 400-AL		
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit	Abstimmungsergeb.
Stadtvorstand	14.09.2020	Vorberatung N	
Hauptausschuss	22.09.2020	Vorberatung Ö	
Schulträgerausschuss	30.09.2020	Vorberatung Ö	
Stadtrat	05.10.2020	Entscheidung Ö	

Betreff:

DigitalPakt Schule

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat stimmt dem beigefügten Konzept zur Umsetzung des DigitalPaktes Schule in der Stadt Landau in der Pfalz zu und beauftragt die Verwaltung, die entsprechenden Schritte umzusetzen.

Begründung:

Der Bund hat im Jahr 2019 die gesetzlichen Voraussetzungen für den DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 geschaffen. Die Bund-Länder-Vereinbarung DigitalPakt Schule ist am 14. Mai 2019 in Kraft getreten.

Die Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Bildung - Richtlinie zur Förderung von Investitionen in die digitale Infrastruktur an Schulen in Rheinland-Pfalz (Umsetzung DigitalPakt Schule 2019 bis 2024) - ist am 27. Juli 2019 in Kraft getreten.

Der Stadt Landau in der Pfalz werden Bundesmittel in Höhe 3.153.212,79 Euro zugewiesen. Die Stadt muss einen Eigenanteil von 10 %, mithin 350.356,98 Euro, selbst aufbringen. Somit stehen insgesamt **3.503.569,77 Euro** für die Umsetzung des DigitalPaktes zur Verfügung.

Parallel zur Digitalisierung der Schulen im Rahmen des DigitalPaktes ist es erforderlich, die Schulen mit einer hohen Bandbreite zu versorgen. Hierfür stehen eigene Förderprogramme von Bund und Land zur Verfügung.

Die Verwaltung strebt einen einheitlichen Ausbauzustand aller in ihrer Trägerschaft stehenden Schulen an. Hierzu wurde durch das Gebäudemanagement Landau ein Planungsbüro beauftragt, die erforderlichen Infrastrukturmaßnahmen für die raumtechnische Ausstattung mit Daten- und Stromanschlüssen zu ermitteln.

Das Amt für Informationstechnik wird die Schulen sukzessive mit einem ausreichenden Breitbandanschluss versorgen. Zudem werden alle Schulen an das Rechenzentrum der Stadt angeschlossen. Neben einer vollen WLAN-Ausleuchtung im gesamten Schulhaus sollen alle Unterrichtsräume mit einem interaktiven Display, Apple-TV, iPad als Steuerungsgerät, einer festen Halterung für iPad zur Nutzung als Dokumentenkamera

ausgestattet werden. Zusätzlich sollen ein oder mehrere Klassensätze von mobilen Endgeräten beschafft werden.

Die Verwaltung wird diese Maßnahmen in den Jahren 2020 und 2021 umsetzen. Die Mittel stehen im Haushalt zur Verfügung.

Für weitere Erläuterungen verweisen wir auf das beigefügte Konzept.

Finanzielle Auswirkung:

Produktkonto: Verweis auf Anlage zu NTHH 2020

Haushaltsjahr: 2020 + 2021

Betrag: 3.503.569,77 € – 1.250.000,-- € (GML) = 2.253.569,77 €

Mittelbedarf ist über die genehmigten Haushaltsansätze gedeckt: Ja x / Nein

Bei Investitionsmaßnahmen ist zusätzlich anzugeben:

Mittelfreigabe ist beantragt: Ja / Nein x

Es handelt sich um eine förderfähige Maßnahme: Ja x / Nein

Sofern es sich um eine förderfähige Maßnahme handelt:

Förderbescheid liegt vor: Ja / Nein x

Nachhaltigkeitseinschätzung:

Die Nachhaltigkeitseinschätzung ist in der Anlage beigefügt: Ja x / Nein

Anlagen:

- Richtlinie zur Förderung von Investitionen in die digitale Infrastruktur an Schulen in Rheinland-Pfalz
- Konzept zur Umsetzung des DigitalPaktes Schule in der Stadt Landau in der Pfalz
- Mittel DigitalPakt zum NTHH 2020
- Empfehlungen Fa. Schöllkopf vom 04.07.2019

Beteiligtes Amt/Ämter:

Amt für Informationstechnik

Dezernat II - BGM

Finanzverwaltung/Wirtschaftsförderung

Gebäudemanagement

Schlusszeichnung:

